

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Im November 2022 hat der Gemeinderat einen Beschluss für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik beschlossen und einen entsprechenden Förderantrag gestellt. Dies wurde im Gemeindeblatt 4/2022 bereits thematisiert. Im Gemeindegebiet stehen aber noch, verteilt in allen Ortsteilen, 113 "gestalterische Leuchten", deren Umrüstung zwar erforderlich, diese jedoch nicht

förderfähig sind. Der Gemeinderat beschloss daher in der Sitzung am 27.02.2023, an die Bayernwerk Netz GmbH, den Auftrag für die Umrüstung der nicht förderfähigen Brennstellen auf LED zu erteilen. Die Umrüstung der restlichen knapp 600 Lampen werden nach der Förderzusage von Bund und Freistaat in Auftrag gegeben.

Artenvielfalt auf gemeindlichen Biotopflächen

Die Gemeinde Erdweg startet gemeinsam mit zwei weiteren Dachauer Kommunen, Markt Altomünster und der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern sowie dem Landschaftspflegeverband Dachau ein umfangreiches Pilotprojekt zur Stärkung des Biotopverbunds im nördlichen Teil des Landkreises. Einigkeit besteht bei allen Beteiligten darüber, dass der Erhalt der biologischen Vielfalt nicht nur ihre gesellschaftliche Aufgabe und Verantwortung ist, sondern auch der Gemeindeentwicklung in vielfältiger Weise zugutekommt: Mehr Artenvielfalt für die Gemeindeflächen, mehr Lebensqualität für die Bürger, größere Wertschöpfung für die Leistungen in der Landschaftspflege.

Mit dem Pilotprojekt möchte die Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung Erkenntnisse gewinnen, wie Gemeindeverbände in ehemaligen Flurverfahrensgebieten vorhandene Landschaftspflegeflächen wertvoller für den Biotopverbund machen können. Das Projekt wird daher vom Bereich Zentrale Aufgaben der Ländlichen Entwicklung fachlich begleitet und finanziell gefördert. Die veranschlagten Projektkosten betragen bei einer Projektdauer von 3 Jahren rund 100.000 Euro.

Um was geht es konkret?

In den 90er Jahren wurden im Rahmen der Flurneuordnung in der Verfahrensgruppe Altomünster ein gemeindeübergreifendes Biotopverbundsystem unter dem Leitziel „Flurbereicherung in der bäuerlichen Agrarlandschaft“ konzipiert und neu geschaffen. Nach nunmehr

über 20 Jahren wird der aktuelle Zustand der insgesamt über 200 ha umfassenden, gemeindlichen Biotopflächen neu begutachtet. Ziel ist es, den Biotopverbund nachhaltig weiterzuentwickeln und naturschutzfachlich sinnvolle sowie ökonomisch tragbare Pflegelösungen für diese Flächen zu finden. Im Mittelpunkt des Projekts werden daher die Mitstreiter stehen, mit denen tragfähige und somit nachhaltige Nutzungs- und Pflegekooperationen organisiert werden können. Daher ist die Einbindung der interessierten Akteure vor Ort im Projektverlauf ein wichtiges Anliegen des Pilotprojekts.

von links: Norbert Bäuml (Amt für Ländliche Entwicklung - Bereich Zentrale Aufgaben), Esther Veges (Landschaftspflegeverband Dachau e.V.), Dr. Markus Hertlein (Bürgermeister Gemeinde Hilgertshausen-Tandern), Michael Reiter (Bürgermeister Markt Altomünster), Christian Blatt (Bürgermeister Gemeinde Erdweg), Monika Hirl (Amt für Ländliche Entwicklung – Abteilungsleiterin)

